



# Herbsttreffen zur Museumsdokumentation

digiS-News  
Anja Müller (digiS)



# Start des Förderprogramms zur Digitalisierung von Objekten des kulturellen Erbes 2012

---

- Fünf Projekte
- Fünf Partnerinstitutionen
- 400.000€
- Ein neues Förderprogramm und ein frisch aufgestelltes Team – die „Servicestelle Digitalisierung“

# Grundkonzept Förderprogramm Digitalisierung Berlin

---

Förderung von Digitalisierungsvorhaben  
in den Kultureinrichtungen  
(Institutionen, dezentral)

*UND*

ExpertenInnen-Unterstützung  
im digitalen Raum  
(digiS, zentral)

# Was wurde (und wird weiterhin) gefördert?

---

- Digitalisierungsprojekte von Berliner Kultureinrichtungen und mit entsprechender Relevanz für Berlin
- Zugänglichkeit und möglichst auch Nachnutzbarkeit von digitalem (Berliner) Kulturgut ermöglichen



Tänzer Nijinsky (Tänzer; 2. Fassung) Foto: Markus Hilbich, Berlin , © Georg Kolbe Museum, vertreten durch VG Bild-Kunst, Rechte vorbehalten-Freier Zugang





Heinrich Zille - Ohne Titel (Müllerstraße 24, zwischen Anton- und Schulstraße, Wedding, "Ross-Schlächtere, 1910/11); Berlinische Galerie; CC0



Heinrich Zille Das Flaschenkind (1912), Stiftung Stadtmuseum Berlin, public domain





Otto Borutta: Luftaufnahme, Blick von Nord-Westen auf die Neue Nationalgalerie am Kulturforum.  
© Berlinische Galerie Repro: Anja Elisabeth Witte





[CC BY SA 4.0](#): Stiftung Berliner Mauer / Foto: Edmund Kasperksy - Aufbau Grenzmauer 75

# DAS LINKE WEST-BERLIN DER 1960ER–1980ER JAHRE IM SPIEGEL DER FOTOGRAFIE VON JÜRGEN HENSCHEL



- 25.000 Negativbilder
- Pressefotograf der Zeitung „Die Wahrheit“ der SEW
- Protest, Stadtentwicklung, Kunst/Kultur, Bürgerinitiativen
- Kreuzberg und ganz West-Berlin
- Digi-Projekt: Komplexe Arbeitsweisen





KOMPLEXE ARBEITSWEISEN  
EGMONT SCHAEFER DIGITAL  
KUNSTSAMMLUNG PANKOW IN KOOPERATION MIT  
BERLINISCHER GALERIE UND STIFTUNG STADTMUSEUM BERLIN

KOMMUNIKATION  
KOOPERATION  
KOLLABORATION  
KOMPETENZ



STADTMUSEUM BERLIN





# Förderprogramm 2012-2018

---

71 Digitalisierungsprojekte in  
32 Einrichtungen...

*... und haben den Ruf eines  
„Dark Aggregators“ der DDB*

# Was wir tun

---

- Digitalisierung im weiteren Sinn unterstützen (digitalisation)
- Unterstützung der Umsetzung eines vollständigen Datenworkflows Digitalisierung
- Es ermöglichen, dass der „Rohstoff der Daten“ genutzt werden kann
- Digitale Archivierung
- Kompetenzen vermitteln und im Netzwerk dazulernen!

# Was hat sich bewährt?

- **Beratung zu**
  - technischen Aspekten der Digitalisierung
  - Rechten/ Lizenzen
  - strategischen Aspekten
- **Beratung und technische Unterstützung zu**
  - Datenanreicherung, Standards, Modellierung
  - Transfer der Daten in die DDB
  - Digitaler Archivierung



# Was wir auch noch tun...

The logo features the text '{ COD1NG }' on the top line and '{ DAV1NC1 }' on the bottom line, both in a white, bold, monospace font with a black outline. The text is centered within a solid magenta rectangular background.

**RHEIN-MAIN 2018**

The logo features the text '{ COD1NG }' on the top line and '{ DAV1NC1 }' on the bottom line, both in a white, bold, monospace font with a black outline. The text is centered within a solid yellow rectangular background.

**SÜD 2019**

Förderung durch die Kulturstiftung des Bundes bis 2022  
Einrichtung Geschäftsstelle bei der DNB  
...und weiterhin Hackathons veranstalten....

**27./28.10. in Mainz Kick off CdV Rhein-Main**

# Verstetigung Förderprogramm und digiS in 2018

---

Daher neu in der Förderung für 2019

- Konservatorische Maßnahmen, so erforderlich
- Gesamtfördersumme erhöht auf 600.000€
- Maximalsumme pro Projekt beträgt 150.000€
- Rahmenvertrag Langzeitarchivierung zwischen dem Land Berlin, Senatsverwaltung für Kultur und Europa, und digiS / ZIB



CC BY Wladimir Raizberg, digiS-Jahreskonferenz 2017

digis@zib.de  
[www.digis-berlin.de](http://www.digis-berlin.de)  
@digiSberlin

Soweit nicht anders angegeben, stehen alle Inhalte unter [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) digiS 2018, Anja Müller



